

Die 4 Jahreszeiten

Lillix? Bellax? Yurix? Charlottax?

Von DarkAngelSatan

Kapitel 2: Die Schule und der Austausch

Hinata gab Lilli einen gelben Schlüssel Die Bank und die Geschäfte wo ihr die Sachen von der Liste bekommt heißt: Malibugasse. Die 4 Mädchen verabredeten sich um 14 Uhr in der Malibugasse bei der Phönixbank. Am nächsten morgen trafen sich die 4 Freundinnen an der Bank. Sie gingen rein und ließen sich zum Schließfach führen. Sie nahmen 6 Diamanten, 20 Goldmünzen und 2 Rubine mit. Lilli las laut den Brief mit den benötigten Sachen vor. Schuluniform: Bella: ein Top mit viel Ausschnitt und einen Wickelrock in weinrot. Yuri: ein rückenfreies Top und einen Faltenrock in himmelblau. Charlotta: ein trägerloses Top und einen Minirock in schneeweiß. Lilli: ein bauchfreies Top und einen hüft Rock in gelb. Den kriegen wir bestimmt in dem Laden da drüben. Yuri zeigte auf den Klamotten Laden auf der gegenüberliegenden Seite. Alle 4 bekamen noch einen Umhang in den Farben ihrer Sachen umsonst. So mal sehn was jetzt kommt meinte Charlotta. Als nächstes betraten sie einen Zauberstabladen. Ähm entschuldigung wir wollen Zauberstäbe kaufen sprach Bella den Verkäufer an. Dieser drehte sich zu ihr um und sagte: na dann kommen sie mal mit. Sie gingen in den hinteren teil des Ladens da lagen auf einem Tisch 4 Zepter. „Können wir die haben“, fragte Lilli. „Nein es gibt nur 4 und die sind für die Jahreszeiten Wächterin. Aber den Zauberstab fassen sie den an dann kommt ihr perfekte Zauberstab zu ihnen“. Die 4 Mädchen nahmen alle den Stab. Die 4 Zepter flogen zu ihnen. Der Verkäufer fragte aufgebracht was ihnen einfiel die Zepter zu nehmen, er schlug Lilli den Stab aus der Hand. Lilli schrie auf, er hatte sie getroffen. Kaum hatte sie geschrien kamen 10 Zauberer, und 3 Vampire ins Zimmer. 2 von ihnen hielten ihn fest und einer fuhr ihn an was ihm einfiel die regierende Königin des Waldes zuschlagen. Der Verkäufer bekam ein Aschfalles Gesicht und stammelte eine Entschuldigung. Er schenkte Lilli und ihren Freundinnen die Zepter. Lilli schickte darauf die Männer weg. Sie besorgten noch jede Menge Bücher, Kristallkugeln, Federn, Schreibzeug, Messingkessel, Rattenschwänze und Braukästen. Grade wollte sie gehen als sie 4 Jungen aufhielten und sie herausforderten.

Die Mädchen nahmen an, nach kurzer Zeit hatten sie auch ein Publikum. Als erstes kämpfte Bella gegen den 1 Jungen, weil er ihr aber stark erschien rief sie: „Metanix“. Ihre Augen wurden rot, ihr Outfit wurde zu einem roten Minikleid, eine rote rose erschien in ihrem Haar und ein silbernes Zepter mit einem roten Rubin in der Mitte erschien in ihrer Hand. Bella murmelte einen Spruch und drehte ihr Zepter in der Luft. Dann streckte sie ihre Handflächen in seine Richtung. Der Junge wurde von einem Sturm erfasst und an den nächsten Baum geschleudert. Dann schoss sie mit Dem

Bogen einen Pfeil in sein Bein. Der Junge war kampfunfähig. Lilli eilte zu dem Jungen und heilte ihn. Jetzt war Yuri dran. Sie verwandelte sich auch und ließ Steine auf den Jungen regnen. Dann rief sie ihren Schutzgeist und verschmolz mit ihm. Sie Jagte ihn und zerkratzte seinen Oberkörper bis er blutete. Nun war Charlotta dran. Diese verwandelte sich auch und ließ Eiszapfen auf ihn nieder fallen. Nun war Lilli dran. Sie verwandelte sich auch und band ihn an nächsten Baum mit Hilfe von Wurzeln und Murmelte einen Zauberspruch: „Lilnefeu“. Aus ihrem Zepter schoss ein Feuerball und versengte dem Jungen einen Teil der Haut. Danach heilte sie ihn. Die 4 Freundinnen hatten gesiegt. Am nächsten Tag trafen sie sich schon früh auf dem Trainingsplatz. Hinata bestand darauf mit der königlichen Eskorte zu reisen. Am Internat stiegen sie aus. Sie gingen in den großen Festsaal in dem die Einschulung stattfand. Hinata hatte darauf bestanden das jedes der Mädchen einen Leibwächter mitnahm. Vor dem Festsaal wurden sie von einer Lehrerin abgefangen. Diese erklärt ihnen das sie wenn sie rein gingen eine Kugel in die Hand geträgt bekommen. „Die Kugel nimmt euch alle eure Zauberkräfte und setzt sie dann in einer Aura frei. So sehen wir in welche Gemeinschaft ihr kommt“. Drinnen fing eine Musik an zuspielden.

Die Lehrerin öffnete die großen Türen und sie traten ein. Am Lehrtisch entdeckte sie Hinata.

Hinata stand vom Lehrertisch auf und erklärte was für Gemeinschaften es gab. „Loinstore: Helfen sich gegenseitig und sind stark. Miodae: Sind klug schlau haben immer einen guten Plan und zuletzt Korhio: listig wenn du es zu etwas bringen willst dann bist du dort richtig-. Nacheinander wurden alle Schüler aufgerufen“. Als erstes war Yuri dran. „Prinzessin des Waldes und Wächterin des Frühlings Yuri Miruzki“. Ein raunen ging durch die Menge

Als Yuri die Kugel in die Hand nahm fing diese rot an zuglühnen Yuri sackte auf dem Stuhl zusammen die Kugel hatte alle ihre Energie. Auf einmal erstarten alle den die Kugel ließ einen mächtige Aura frei. Hinata meinte: „es ist schwer in Korhio hättest du gute schancen sehr stark zu werden, aber du bist auch sehr klug. Gleichzeitig hast du einen großen Gemeinschaftssinn. Ich stecke dich nach Loinstore“. Ein Jubel ging durch den Tisch von Loinstore. „Wir haben Miruzki“. Als nächstes war Bella dran. Sie wurde auch nach Loinstore gesteckt ebenso Charlotta. Als letztes war Lilli dran. „Regierende Königen des Waldreiches und Wächterin der 4 Jahreszeiten außerdem Wächterin des Sommers“. Ein raunen ging durch die menge als Lilli vortrat. Als die Kugel ihre Aura freisetzte staunten alle so eine mächtige Aura hatten die meisten noch nicht gesehen. Lilli wurde von der Kugel nach Loinstore gesteckt. Der Loinstore Tisch jubelte: „jetzt haben wir alle Miruzki“. Nun kamen noch 4 Jungen dran. Die Mädchen kannten sie die Blackboys. Alle 4 kamen nach Korhio. Es gab ein großes Festessen, danach bekamen sie einen Bogen zum ankreuzen der Wahlfächer. Die 4 Freundinnen gingen in ihren Schlafsaal. Sie hatten einen zu 4 bekommen. Dort füllten sie ihre Bögen aus. Zur Auswahl standen Pflanzenkunde, Hellsehen, Zaubertränke, Geschichte und Zaubersprüche. Alle 4 nahmen alle Fächer. Am nächsten Tag, zogen sie sich ihre Uniformen an und gingen nach draußen in den Garten zum Pflanzenkunde Unterricht. Die Lehrerin stellte sich als Mrs Mirabel vor. „Als erstes werde ich euch in Gruppen aufteilen und ihr werdet zusammen eine Blume retten müssen“. Bella, Charlotta, Yuri und Lilli kamen in eine Gruppe.

Sie musste eine Minderrela wieder vorm sterben retten und sie umpflanze. Yuri gab der Pflanze einen trank den sie selbst erfunden hatte. Lilli erschuf eine mini sonne die über der Pflanze schwebte. Charlotta und Bella erschufen aus ihren Kräften ein magisches Wasser.

Nach 2 Minuten waren sie fertig und Lilli murmelte: „wurzlearuqtu“. Die Pflanze verschwand und tauchte im neuen Topf auf. Mrs. Mirabel wollte es erst nicht glauben und fragte wie sie das so schnell hingekriegt hätten. Sie zeigten ihr die 2 Tränke und die mini Sonne. Mrs. Mirabel meinte das ließe sich vermarkten. Charlotta kam eine Idee. Auf dem Hinweg zu Zaubertränken erzählte sie den anderen 3 ihren Plan. „Was haltet ihr davon wenn wir einen Magieladengründen?“ Eine Antwort bekam sie leider nicht, weil da gerade Zaubertränke anfangen.

Es stellte sich heraus das ihre Lehrerin Mrs Randle hieß und sich es zur Aufgabe gemacht hat aus ihnen Musterschüler zu machen. „Als erstes meine Damen und Herren gebe ich ihnen einen Fragebogen den sie bitte ausfüllen und ihn mir dann bringen. So kann ich sehen wie weit sie schon sind“. Als der Unterricht zu Ende war seufzte Bella laut auf. „Endlich ist diese Qual vorbei“. Sie gingen zum Essen in den Speisesaal. Als alle saßen erhob sich Hinata: „Ihr bekommt jetzt jeder 3 Zettel den 1 füllt ihr bitte aus und bringt ihn ins Sekretariat. Das 2 Blatt beinhaltet die Kursangebote und das 3 Blatt Informationen zu dem Austausch nach Japan“.

Nach dem Essen zogen sich die Schüler in den Aufenthaltsraum zurück. Lilli las den Fragebogen laut vor. „Name, Alter, frühere Schule oder Ausbilderin, Freund, Angehörigkeit, Hobbys, Talente“. „Die wollen ja einiges wissen“, meinte Charlotta. Als sie fertig waren brachten sie den Fragebogen ins Internat. Von den Kursen nahmen sie Modedesignern. Weil sie dann ungestört andere Kleidung tragen konnten. An dem Austausch waren alle 4 interessiert. „Es soll ja in Japan gute Jungs geben da kriegen wir Lilli und Charlotta bestimmt unter die Haube“. „Aber als erstes steilen wir euch um“. Lilli schickte eine Eule mit einer Bestellung an Sachen los. Diese traf am selben Tag ein. Sie machten sich ans Werk. Lillis Haare wurden gewaschen mit Kokosnuss der Geruch wurde mit einem Zauber verstärkt. Dann flochten sie ihr die Haare nach hinten und steckten sie hoch. Sie bekam einen gelben Lidschatten auf dem kleine Diamanten lagen. Einem rosaglänzenden Lipgloss rundete das ganze ab, dann flochten sie ihr eine gelbe Rose ins Haar. Ein schwarzes trägerloses Top was kaum über den Busen ging und auf dem mit mini Diamanten stand Baby. Dazu einen Minirock und ein weißes Hüfttuch. Am Schluss schwarze Sandaletten und eine ebenfalls schwarze Tasche rundeten als Perfekt ab. Noch ein paar Armreifen und eine Kette und Lilli war fertig. Nun war Charlotta dran. Sie bekam eine Rosa Top das kaum über ihren Busen ging und bauchfrei war. Unter diesem zog sie ein Netzhautshirt an. Und dazu eine schwarze Hüftjeans die kaum über den Po ging. Im Bauchnabel war ein weißer Opal und kurz über dem Po ein Rosentatu. Ein glänzender Lipgloss und rosa Lidschatten rundete das ganze perfekt ab. Die Haare wurden wie Lillis gemacht. Die Mädchen sprachen einen Zauber und gingen schlafen. Am nächsten Tag in der Früh sprachen sie den Zauber wieder und Die Mädchen sahen aus wie gestern. Die Mädchen packten ihre Koffer und gingen runter zum Bus. Nach einer 6 stündigen Fahrt waren sie endlich da. Sie stiegen aus und schauten sich um. „Als erstes müssen wir Kleider finden“. „Da kuckt mal gegenüber ist ein Laden“, meinte Bella. Die 4 Mädchen gingen in den Laden.